

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Karsten Woldeit (AfD)**

vom 22. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. März 2024)

zum Thema:

König Fußball: Öffentliche Bolzplätze in Berlin

und **Antwort** vom 5. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. April 2024)

Herrn Abgeordneten Karsten Woldeit (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 18 678

vom 22. März 2024

über König Fußball: Öffentliche Bolzplätze in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Bezirke bei der Beantwortung um Unterstützung.

1. Wie viele öffentliche Bolzplätze gibt es in den Berliner Bezirken? (Bitte nach Bezirk aufschlüsseln)

Zu 1.:

Bolzplätze finden sich meist in öffentlichen Grün- und Freianlagen. Sie zeichnen sich aus durch entsprechende Tor-Infrastruktur. Im Folgenden finden Sie die Antworten aus den Bezirken.

Bezirk	Rückmeldung
Reinickendorf	22 öffentliche Bolzplätze, zusätzlich sind im Bezirk 5 Mini-Bolzplätze mit kleinen Toren und kleiner Spielfläche vorhanden
Treptow-Köpenick	Die Definition von Bolzplätzen im Bezirk Treptow-Köpenick bezog und bezieht sich ausschließlich auf Fußballflächen mit entsprechenden Toren in unterschiedlichen Variationen der Größe der Tore. Demnach gibt es im Bezirk aktuell 25 Bolzplätze mit Toren für das Fußballspiel. Das Bezirksamt Treptow-Köpenick weist darauf hin, dass die Begriffsdefinition „Bolzplatz“ in der Bolzplatz-Verordnung sehr weit gefasst ist. Bolzplatz-Verordnung BolzVO § 2 Begriffsbestimmungen (1):

Bezirk	Rückmeldung
	<p>Bolzplätze im Sinne dieser Verordnung sind kleinräumige Anlagen, die typischerweise für Ballspiele genutzt werden und in der Regel kleiner sind als dem Vereinssport dienende Ballspielplätze. Ihre zweckentsprechende Benutzung ist dadurch gekennzeichnet, dass die körperlich-spielerischen Aktivitäten regelmäßig unorganisiert, ohne nennenswerte Beteiligung von Zuschauerinnen oder Zuschauern und ohne Schiedsrichterinnen oder Schiedsrichter oder Sportaufsicht stattfinden.</p> <p>Nach der BolzVO können ebenfalls Flächen als „Bolzplatz“ gewertet werden, die auch für andere Ballsportarten als Fußball konzipiert wurden, wie zum Beispiel ein Hockeyfeld oder ein Basketballplatz.</p>
Tempelhof-Schöneberg	Es stehen insgesamt 61 Ball- und Bolzplätze zur Verfügung.
Mitte	Im Bezirk Mitte gibt es 48 Ballspielplätze auf öffentlichen Spielplätzen.
Steglitz-Zehlendorf	Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf gibt es 35 öffentliche Bolzplätze.
Marzahn-Hellersdorf	Es gibt in BA Marzahn-Hellersdorf ca. 36 öffentliche Bolzplätze.
Friedrichshain-Kreuzberg	Es gibt im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg 48 Bolzplätze. Bolzplätze auf Schulflächen sowie auf Flächen vom Fachvermögen Jugendamt sind hier ausgenommen.
Lichtenberg	Fehlmeldung
Pankow	Bolzplätze sind in der Regel ein Teilbereich von Spielplätzen. Wir haben aktuell 38 Bolzplätze.
Neukölln	Der Bezirk Neukölln hat insgesamt 49 Bolzplätze auf öffentlichen Flächen im Bestand.
Spandau	Keine Rückmeldung
Charlottenburg-Wilmersdorf	Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf verfügt über 39 öffentliche Bolzplätze.

2. Welche Initiativen gab es in den vergangenen 5 Jahren zur baulichen Entwicklung zusätzlicher Bolzplätze in Berlin?

Zu 2.:

Da die Herstellung, Pflege und Ertüchtigung von Bolzplätzen in der Zuständigkeit der Bezirke, meist im Straßen- und Grünflächenamt liegt, nachfolgend die Antworten der Bezirke.

Bezirk	Rückmeldung
Reinickendorf	Es gibt derzeit keine konkreten Planungen zur Errichtung zusätzlicher Bolzplätze im Bezirk Reinickendorf. Es wird jedoch regelmäßig in die Renovierung bestehender Spiel- und Bolzplätze investiert.
Treptow-Köpenick	Zusätzliche Flächen für Spielplätze zu sichern, wird natürlich immer angestrebt. Dies gestaltet sich jedoch angesichts einer sich rasant verdichtenden Stadt und der damit verbundenen Flächennutzung für Wohnungsbau, Schulneubau und Straßenverkehr schwierig.

Bezirk	Rückmeldung
Tempelhof-Schöneberg	Für zusätzliche Bolzplätze stehen keine Flächen zur Verfügung.
Mitte	Bereits die Sicherung der bestehenden Bolzplätze stellt aufgrund des erzeugten Lärms planungsrechtlich eine große Herausforderung dar. Die durch die Novellierung der Bolzplatzverordnung vorgegebene Distanz von 15m kann bei Veränderung bestehender Anlagen in Folge immissionsschutzrechtlichen Nachprüfungen zu Nutzungsbeschränkungen führen. Bolzplätze sind regelmäßig Teil gewidmeter öffentlicher Grünanlage mit der Zweckbestimmung Spielplatz, so dass zusätzliche Anlagen im öffentlichen Raum am ehesten als Erweiterung bestehender Spielplätze denkbar wären. Die vorgegebenen Abstandsregelungen erschweren jedoch entsprechende Umsetzungen. Ziel ist es daher, die Nutzung bestehender Anlagen zu gewährleisten.
Steglitz-Zehlendorf	Das Straßen- und Grünflächenamt des Bezirks kümmert sich um Verkehrssicherheit und Pflege dieser Bolzplätze. Dabei wurden in den letzten fünf Jahren diverse Bolzplätze saniert: z.B. in der Osdorfer Straße, der Johann-Baptist-Gradl-Grünanlage, der Brettnacher Straße, der Kaulbachstraße und an der Krumpfen Lanke. Es wurde von Seiten des Straßen- und Grünflächenamtes kein zusätzlicher Bolzplatz angelegt.
Marzahn-Hellersdorf	Hierzu ist dem FB Grün des SGA nichts bekannt.
Friedrichshain-Kreuzberg	Das Bezirksamt hat keine Initiativen zur baulichen Entwicklung zusätzlicher Bolzplätze beauftragt.
Lichtenberg	Fehlmeldung
Pankow	Aus personellen Gründen und in der Kürze der Zeit kann diese Frage nicht beantwortet werden.
Neukölln	Zusätzliche Bolzplätze wurden in den vergangenen fünf Jahren in Neukölln nicht geschaffen. Der Fokus lag und liegt auf dem Erhalt und der Modernisierung der Anlagen. Neue Zäune, neue Beläge, neue Ausstattung wie z.B. Fußballtore und Basketballkörbe stellen die bezirkliche Grün- und Freiflächenunterhaltung, aus der diese Maßnahmen ursächlich finanziert werden, vor große Herausforderungen.
Spandau	Keine Rückmeldung
Charlottenburg-Wilmersdorf	Der Bau zusätzlicher Bolzplätze ist aufgrund fehlender Freiflächen im Bezirk kaum mehr möglich. Lediglich am U-Bahnhof Halemweg wird derzeit ein neuer Bolzplatz erstellt.

3. Wie hat sich die Zahl der vorhandenen und nutzbaren Bolzplätze innerhalb der vergangenen 5 Jahre entwickelt?

Zu 3.:

Da die Herstellung, Pflege und Ertüchtigung von Bolzplätzen in der Zuständigkeit der Bezirke, meist im Straßen- und Grünflächenamt, liegt, nachfolgend die Antworten der Bezirke.

Bezirk	Rückmeldung
Reinickendorf	In den letzten 5 Jahren wurden insgesamt 4 Bolzplätze modernisiert (neuer Belag und/oder neuer Ballfangzaun).
Treptow-Köpenick	Etwaige Schwankungen sind nicht zu verzeichnen. Siehe 2.)
Tempelhof-Schöneberg	Die Anzahl der Ball- und Bolzplätze hat sich nicht verändert.
Mitte	-
Steglitz-Zehlendorf	Die Zahl der Bolzplätze ist gleich geblieben. Aktuell ist der Bolzplatz am Bernkastler Platz aus Gründen der Verkehrssicherheit abgesperrt. Mit der Sanierung wird in diesem Jahr begonnen.
Marzahn-Hellersdorf	Die Zahl der vorhandenen und nutzbaren Bolzplätze ist innerhalb der vergangenen 5 Jahre stabil geblieben. Es wurden keine Bolzplätze geschlossen. Bestehende Bolzplätze wurden regelmäßig unterhalten, instandgesetzt und z.T. saniert.
Friedrichshain-Kreuzberg	Die Anzahl der im Bezirk existierenden Bolzplätze hat sich in den letzten 5 Jahren nicht erheblich verändert. Ein Bolzplatz wurde im Viktoriapark zurückgebaut, ein weiterer wurde in der Krautstraße 30A neu errichtet. Zudem ist ein Bolzplatz hinsichtlich seiner Nutzung eingeschränkt.
Lichtenberg	Fehlmeldung
Pankow	Ein Bolzplatz musste wegen eines Schulneubaus abgerissen werden. Aktuell gibt es 38 Plätze.
Neukölln	In Neukölln hat sich die Zahl der vorhandenen Bolzplätze nicht geändert. Alle öffentlichen Bolzplätze sind erhalten geblieben, neue kamen nicht dazu.
Spandau	Keine Rückmeldung
Charlottenburg-Wilmersdorf	Aus vorgenannten Gründen gab es in den letzten fünf Jahren keine zahlenmäßige Veränderung der Bolzplätze.

4. Welche Bezirke und welche Fußball-/Sportvereine haben bereits Interesse an der Weiterverwendung der Kunstrasenoberfläche auf der Fanmeile nach der Fußball Europameisterschaft 2024 angemeldet?
5. Ist eine Weiterverwendung der Kunstrasenoberfläche auf der Fanmeile nach der Fußball Europameisterschaft 2024 neben dem Vereinssport auch für die bauliche Sanierung oder Neuentwicklung öffentlicher Bolzplätze denkbar oder bereits geplant?

Zu 4. und 5.:

Die Weiterverwendung der Kunstrasenoberfläche auf der Fan-Meile zur Fußball-Europameisterschaft 2024 wird durch die Kulturprojekte Berlin GmbH federführend gesteuert. Derzeit finden mit den Bezirken und Sportvereinen des Landes Berlin entsprechende Abstimmungen statt. Eine genauere Information ist unter Rücksichtnahme auf die laufenden Abstimmungen zurzeit nicht möglich.

Berlin, den 5. April 2024

In Vertretung

Franziska Becker
Senatsverwaltung für Inneres und Sport